



emergency

# LIFE-BASE 4 NG

**Tragesystem**

*Gerätebeschreibung und Gebrauchsanweisung*

**WEINMANN**  
medical technology

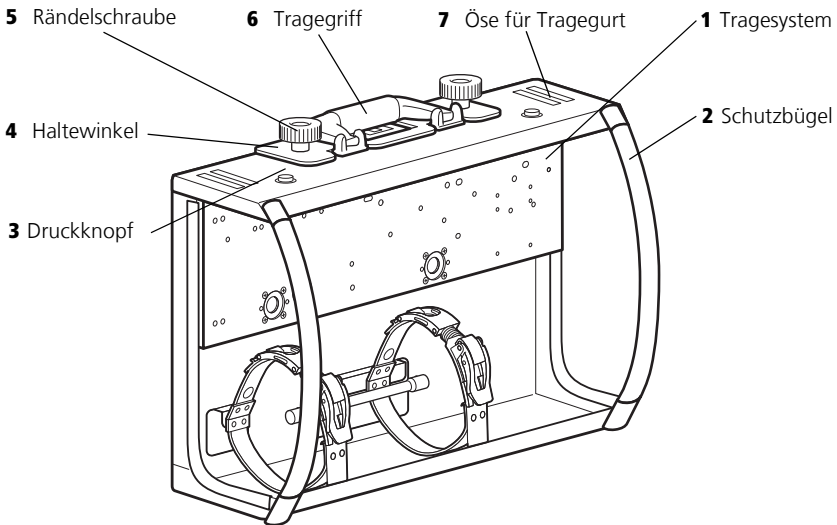
# Inhalt

---

<b>1. Übersicht</b>	<b>3</b>
1.1 Besondere Kennzeichen am Gerät	6
1.2 Sicherheitshinweise in dieser Anleitung	7
<b>2. Gerätebeschreibung</b>	<b>8</b>
2.1 Verwendungszweck	8
2.2 Funktionsbeschreibung	8
<b>3. Sicherheitshinweise</b>	<b>9</b>
3.1 Sicherheitsbestimmungen	9
<b>4. Montage</b>	<b>12</b>
4.1 Wandhalterung	12
4.2 Taschen	13
4.3 Sauerstoffversorgung	15
<b>5. Bedienung</b>	<b>17</b>
5.1 Wandhalterung	17
5.2 Einhängen an einer Trage oder einem Krankenhausbett	18
5.3 Nach dem Gebrauch	19
<b>6. Hygienische Aufbereitung</b>	<b>20</b>
<b>7. Funktionskontrolle</b>	<b>22</b>
<b>8. Wartung</b>	<b>25</b>
8.1 Entsorgung	25
<b>9. Lieferumfang</b>	<b>26</b>
9.1 Allgemeine Hinweise	26
9.2 Serienmäßiger Lieferumfang	26
9.3 Zubehör und Ersatzteile	27
<b>10. Technische Daten</b>	<b>28</b>
<b>11. Garantie</b>	<b>29</b>
<b>12. Konformitätserklärung</b>	<b>30</b>

# 1. Übersicht

## LIFE-BASE 4 NG, Ausrüstungsbeispiel



## Legende

### 1 Tragesystem

Das Tragesystem dient zur Aufnahme einer Kombination aus Geräten der Baureihen MEDUMAT, MODUL und MEDUCORE sowie den benötigten Komponenten.

### 2 Schutzbügel

Die Schutzbügel schützen die auf der Geräteplatte angebrachten Beatmungs- und Therapiegeräte und Komponenten vor Beschädigungen.

### 3 Druckknopf

Mit den Druckknöpfen kann die Schutztasche an dem Tragesystem fixiert werden.

### 4 Haltewinkel

Der Haltewinkel dient zum Einhängen des Tragesystems an einem Krankenhausbett oder einer Trage.

### 5 Rändelschraube

Die Rändelschraube dient zum Fixieren des Haltewinkels.

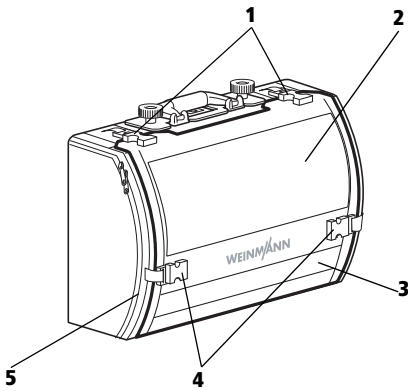
### 6 Tragegriff

Mit dem Tragegriff kann LIFE-BASE 4 NG angehoben und getragen werden.

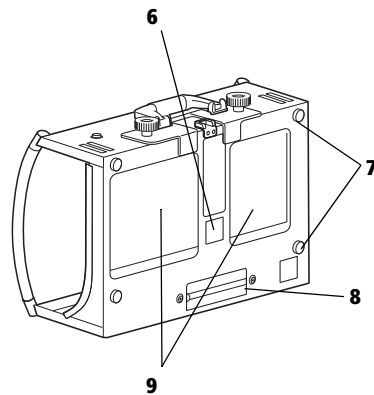
### 7 Öse für Tragegurt

An dieser Öse wird der Tragegurt für LIFE-BASE 4 NG befestigt.

## Schutztasche



## Rückansicht



## Legende

**1** Verschlussclip zum Öffnen der Bedienfront

**2** Sichtfenster

**3** Reflexstreifen

**4** Verschlussclip zum vollständigen Öffnen der Bedienfront

**5** Seitliches Zugangsfach

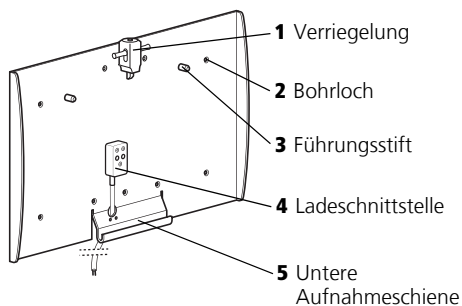
**6** Öffnung für Ladeschnittstelle

**7** Schwingungsdämpfer (nur bei MEDUMAT Transport)

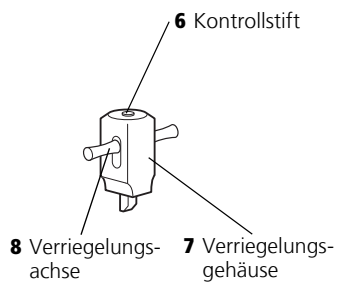
**8** Achse für untere Aufnahmeschiene

**9** Stauraum für Gebrauchsanweisung, Kleinzubehör, etc.

## Wandhalterung



## Verriegelung Wandhalterung



**1 Verriegelung**

**2 Bohrloch**

**3 Führungsstift**

**4 Ladeschnittstelle**

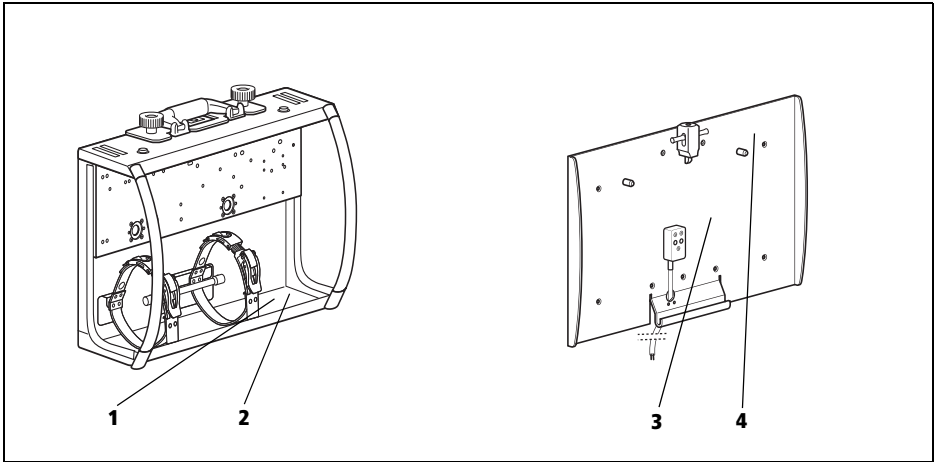
**5 Untere Aufnahmeschiene**

**6 Kontrollstift**



**7 Verriegelungsgehäuse**

**8 Verriegelungsachse**




# 1.1 Besondere Kennzeichen am Gerät




## Kennzeichen auf dem Tragesystem

Nr.	Symbol	Bedeutung
<b>Geräteschild Tragesystem</b>		
1		Baujahr
	<b>SN</b>	Seriennummer des Tragesystems
<b>Tragesystem</b>		
2		Entsorgen Sie das Tragesystem nicht über den Hausmüll.

## Kennzeichen auf der Wandhalterung

Nr.	Symbol	Bedeutung
<b>Geräteschild Wandhalterung</b>		
3		Baujahr
	<b>SN</b>	Seriennummer der Wandhalterung
		Entsorgen Sie die Wandhalterung nicht über den Hausmüll.
<b>Wandhalterung</b>		
4		Zeigt, wie die Verriegelung entriegelt und das Tragesystem aus der Wandhalterung genommen wird.

## Kennzeichen auf der Verpackung

Symbol	Bedeutung
	Zulässige Temperatur für Lagerung: -40 °C bis +70 °C
<b>rF % 0-95</b>	Zulässige Luftfeuchtigkeit für Lagerung: max. 95 % relative Feuchte

## 1.2 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

In dieser Gebrauchsanweisung werden die Sicherheitshinweise folgendermaßen gekennzeichnet:



### Warnung!

Warnt vor Verletzungsgefahr und möglichen Sachschäden.

### Vorsicht!

Warnt vor Sachschäden und möglicherweise falschen Therapieergebnissen.

### Hinweis:

Enthält nützliche Tipps.

## 2. Gerätebeschreibung

---

### 2.1 Verwendungszweck

---

Das Tragesystem LIFE-BASE 4 NG dient der Aufnahme einer Kombination aus Geräten der Baureihen MEDUMAT, MODUL und MEDUCORE sowie den benötigten Komponenten (Ladeschnittstelle, Schläuche, Zubehör- und Schutztasche sowie elektrische Leitungen). Damit steht dem Anwender eine mobile Einheit zur Behandlung respiratorischer Störungen und von Herz-Kreislauf-Störungen zur Verfügung.

Zur sicheren Wandbefestigung kann das LIFE-BASE 4 NG-Tragesystem in die zugehörige Wandhalterung BASE-STATION 3 NG eingerastet werden.

### 2.2 Funktionsbeschreibung

---

- Alle vorgesehenen Geräte sind auf dem Tragesystem fest montiert. Dadurch werden Ihnen der Transport und die Bedienung erleichtert.
- Die Sauerstoffflasche können Sie durch Schnellverschlüsse innerhalb kürzester Zeit wechseln.
- In Verbindung mit der Wandhalterung BASE-STATION 3 NG kann das Tragesystem in einem Rettungsmittel sicher befestigt werden (siehe „9.3 Zubehör und Ersatzteile“ auf Seite 27).
- Sie können das Tragesystem mit einem Handgriff aus der Wandhalterung entnehmen.
- Sie können das Tragesystem an einer Trage, einem Krankenhausbett oder einer Normschiene in der Klinik oder im Fahrzeug einhängen.



# 3. Sicherheitshinweise

---

## 3.1 Sicherheitsbestimmungen

---

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des LIFE-BASE-Tragesystems und muss jederzeit verfügbar sein. Verwenden Sie das Tragesystem ausschließlich zu dem beschriebenen Verwendungszweck (siehe „2.1 Verwendungszweck“ auf Seite 8).

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG beachten Sie Folgendes:

### Einsatz des LIFE-BASE 4 NG-Tragesystems



#### **Warnung!**

Benutzen Sie das Tragesystem nur, wenn Sie medizinisch ausgebildet und in der Beatmungs- bzw. Absaugtechnik unterwiesen sind. Durch unsachgemäße Anwendung können schwere körperliche Schäden verursacht werden.

#### **Vorsicht!**

- Bevor Sie mit dem Tragesystem arbeiten, müssen Sie die Handhabung verstanden haben.
- Beachten Sie zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt „6. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 20.
- Verwenden Sie das Tragesystem nicht in der Nähe eines Magnetresonanztomographie-Gerätes (MRT).
- Verwenden Sie das Tragesystem nur für den beschriebenen Verwendungszweck (siehe „2.1 Verwendungszweck“ auf Seite 8).
- Während der Fahrt/des Fluges muss das Tragesystem in die dafür vorgesehene Wandhalterung eingehängt werden, da sie andernfalls umfallen bzw. durch das Fahrzeug geschleudert werden kann.

## Einsatz der Wandhalterung BASE-STATION 3 NG

### Warnung!



- In die Wandhalterung BASE-STATION 3 NG dürfen nur die Tragesysteme LIFE-BASE III und LIFE-BASE 4 NG eingehängt werden. Gewicht und Abmessungen dieser Tragesysteme sind exakt auf die Wandhalterung abgestimmt. Eine Verwendung anderer Tragesysteme ist daher nicht zulässig.
- Das Einhängen von Fremdprodukten oder Adaptern anderer Hersteller ist aus Festigkeitsgründen nicht zulässig.

## Sauerstoff

### Warnung!



Hochkomprimierter Sauerstoff kann im Zusammenhang mit brennbaren Stoffen (Fett, Öl, Alkohol etc.) zu spontanen explosionsartigen Reaktionen führen:

- Halten Sie die Geräte und alle Verschraubungen absolut öl- und fettfrei.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten.
- Waschen Sie sich vor Arbeiten an der Sauerstoffversorgung unbedingt die Hände.
- Rauchen und offenes Feuer sind in der Nähe sauerstoffführender Armaturen strengstens verboten.
- Ziehen Sie bei der Montage und beim Flaschenwechsel alle Verschraubungen an der Sauerstoffflasche und am Druckminderer nur von Hand an. Benutzen Sie keinesfalls Werkzeuge. Zu starkes Anziehen beschädigt die Gewinde und Dichtungen und führt dann zu Undichtigkeiten.

### Vorsicht!

- Öffnen Sie das Flaschenventil stets langsam, um Druckschläge auf die Armaturen zu verhindern.
- Entleeren Sie Sauerstoffflaschen nicht völlig, da sonst feuchte Umgebungsluft eindringen und zu Korrosion führen kann.
- Zu den Geräten, die auf dem Tragesystem montiert sind, werden gesonderte Gebrauchsanweisungen mitgeliefert. Beachten Sie auch diese und die darin enthaltenen Sicherheitsbestimmungen.

## Zubehör/Ersatzteile

### **Vorsicht!**

Beim Einsatz von Fremdartikeln kann es zu Funktionsausfällen und einer eingeschränkten Gebrauchstauglichkeit kommen. Außerdem können die Anforderungen an die Bio-Kompatibilität nicht erfüllt sein. Beachten Sie, dass in diesen Fällen jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn weder das in der Gebrauchsanweisung empfohlene Zubehör noch Originalersatzteile verwendet werden.

## Instandsetzung

### **Vorsicht!**

Lassen Sie Inspektionen und Instandsetzungsarbeiten nur durch den Hersteller Weinmann oder durch sachkundiges Personal durchführen.

# 4. Montage

## 4.1 Wandhalterung

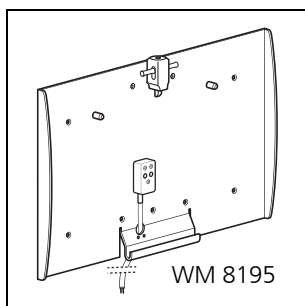
### Wandhalterung BASE-STATION 3 NG für LIFE-BASE 4 NG

WM 8195



#### Warnung!

- In die Wandhalterung BASE-STATION 3 NG dürfen nur die Tragesysteme LIFE-BASE III und LIFE-BASE 4 NG eingehängt werden. Gewicht und Abmessungen dieser Tragesysteme sind exakt auf die Wandhalterung abgestimmt. Eine Verwendung anderer Tragesysteme ist daher nicht zulässig.
- Das Einhängen von Fremdprodukten oder Adaptern anderer Hersteller ist aus Festigkeitsgründen nicht zulässig.



1. Suchen Sie einen geeigneten Befestigungsplatz, der planeben und senkrecht ist.
2. Markieren Sie alle 9 Bohrungen an der Befestigungsstelle.
3. Bohren Sie die Befestigungslöcher mit einem Bohrer  $\varnothing$  4,2 mm vor.
4. Bringen Sie in den Untergrund neun Gewinde M5 ein.
5. Schrauben Sie die Wandhalterung mit den beiliegenden 9 Schrauben an. Das Tragesystem muss waagrecht montiert werden.
6. Schließen Sie die Ladeschnittstelle über den KFZ-Stecker an das 12 V-Bordnetz des Einsatzfahrzeuges an.

#### Hinweis:

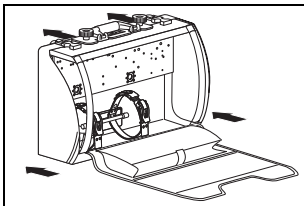
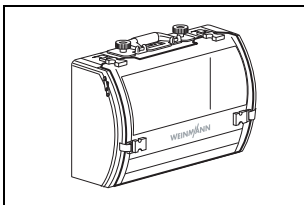
- Der Befestigungsuntergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um die Wandhalterung und das Tragesystem nach EN 1789 Krankenkraftwagen und/oder RTCA DO 160E sicher zu halten.

- Der Anschluss der Ladeschnittstelle an das 12 V-Bordnetz muss über eine 8 A-Sicherung abgesichert sein.
- Die Wandhalterung ist ausschließlich mit M5-Befestigungsschrauben nach EN ISO 4762 (Festigkeit 8.8) geprüft worden. Werden andere Schrauben verwendet, achten Sie darauf, dass deren Festigkeit gleich- oder höherwertig ist.
- Der Einbau der Wandhalterung unterliegt der Verantwortung des Einbauers.

## 4.2 Taschen

### Schutztasche für LIFE-BASE 4 NG

Zubehör können Sie in einer Innentasche der Schutztasche aufbewahren. Zur sicheren Aufbewahrung des Zubehörs dienen Schlaufen und Fächer. Zum Abnehmen der Schutztasche gehen Sie folgendermaßen vor:



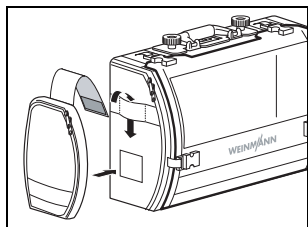
1. Stellen Sie das Tragesystem auf eine ebene, feste Unterlage.
  2. Öffnen Sie alle an der Schutztasche vorhandenen Verschlussclips.
  3. Lösen Sie die an den Schutzbügeln befestigten Klettbänder.
  4. Öffnen Sie die oben auf dem Tragesystem angebrachten Druckknöpfe und ziehen Sie die Schutztasche nach hinten ab.
  5. Nehmen Sie das Tragesystem aus der Schutztasche.
- Zum Anbringen der Schutztasche an das Tragesystem gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

## Zubehörtasche für LIFE-BASE 4 NG

Es gibt vier Arten von Zubehörtaschen:

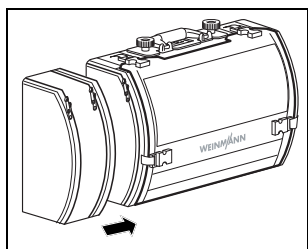
- Zubehörtasche für Beatmungsgeräte (seitlich montiert)
- Zubehörtasche für Defibrillation/Beatmung (seitlich montiert)
- Zubehörtasche für Defibrillation (auf dem Tragesystem montiert)

### Zubehörtasche für Beatmungsgeräte montieren



1. Führen Sie den Haltegurt der Zubehörtasche durch die Schlaufe an der Seite der Schutztasche.
2. Befestigen Sie den Haltegurt mit dem Klettverschluss an der Zubehörtasche.
3. Drücken Sie die Zubehörtasche an die Seite des Tragesystems, damit die Zubehörtasche durch den zusätzlichen Klettverschluss fest an dem Tragesystem anliegt.

### Zubehörtasche für Defibrillation/Beatmung montieren

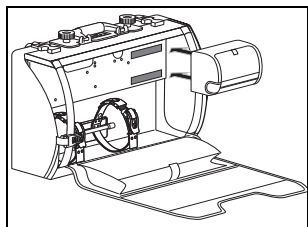


1. Haken Sie den Reißverschluss an der Zubehörtasche in den Reißverschluss an der Schutztasche ein.
2. Schließen Sie den Reißverschluss.

#### **Hinweis:**

Die Zubehörtasche für Defibrillation wird links an der Schutztasche befestigt, die Zubehörtasche für Beatmung rechts an der Schutztasche.

### Zubehörtasche für Defibrillation montieren



1. Drücken Sie die Zubehörtasche an die Rückwand des Tragesystems.

## 4.3 Sauerstoffversorgung

---



### Warnung!

Waschen Sie sich vor jeder Arbeit an der Sauerstoffversorgung gründlich die Hände. Kohlenwasserstoffverbindungen (z.B. Öle, Fette, Reinigungsalkohole, Handcreme oder Heftpflaster) können zu explosionsartigen Reaktionen führen, wenn sie mit hochkomprimiertem Sauerstoff in Berührung kommen.

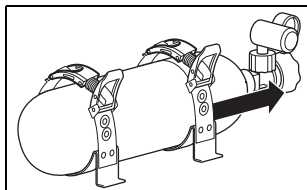
### Vorsicht!

Verwenden Sie keinesfalls Schraubenschlüssel oder sonstige Werkzeuge, um die Überwurfmuttern anzuziehen oder zu lösen.

### Leere Sauerstoffflasche demontieren

#### Hinweis:

Beachten Sie bei nachfolgend beschriebenem Vorgehen stets die Gebrauchsanweisungen der einzelnen Komponenten (Druckminderer, Flaschenspannschellen).



1. Schließen Sie das Ventil der Sauerstoffflasche.
2. Machen Sie das System drucklos, indem Sie ein Gerät kurz einschalten.
3. Schrauben Sie den Druckminderer ab.
4. Öffnen Sie die Flaschenspannschellen. Haken Sie bei Bedarf den Verschlussbügel aus der Rasterung aus.
5. Ziehen Sie die Sauerstoffflasche aus der Halterung heraus.

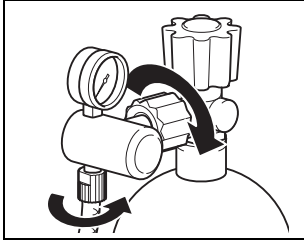
### Neue Sauerstoffflasche anschließen



### Warnung!

Halten Sie die Sauerstoffflasche unbedingt so, dass der Anschluss niemals auf Sie oder andere Personen zeigt. Schnell wegfliegende Staubpartikel könnten sonst ins Auge gelangen und zu Schäden

führen. Außerdem muss verhindert werden, dass Sauerstoff in die Kleidung gelangt.

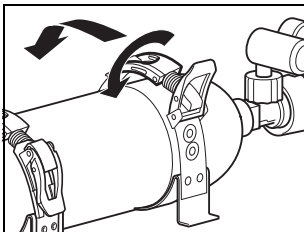


1. Öffnen Sie kurz das Ventil der neuen Sauerstoffflasche und schließen Sie es dann wieder. Damit sollen mögliche Schmutzpartikel weggeblasen werden.
2. Legen Sie die neue Sauerstoffflasche ein.
3. Schrauben Sie den Druckminderer mit der geriffelten Überwurfmutter an das Flaschenventil. Ziehen Sie die Überwurfmutter handfest an.
4. Schrauben Sie gegebenenfalls den Druckschlauch mit der Überwurfmutter G 3/8 an den Abgang des Druckminderers.
5. Haken Sie den Verschlussbügel gegebenenfalls ein und schließen Sie die Flaschenspannschellen.

#### **Hinweis:**

Die Flaschenspannschellen haben verschiedene Raststellungen. Je nach Größe der Sauerstoffflasche müssen Sie die Einrastung so wählen, dass die Sauerstoffflasche sicher befestigt wird, die Flaschenschellen sich aber mit normalem Kraftaufwand schließen lassen.

Wenn Sie die Einrastung so wählen, dass sich die Flaschenspannschellen nur mit großer Kraft schließen lassen, besteht die Gefahr, dass die Flaschenspannschellen überdehnt und beschädigt werden.



Sie können die Flaschenspannschellen exakt an den Durchmesser der Sauerstoffflasche anpassen, indem Sie die Feinverstellung der Flaschenspannschellen nutzen:

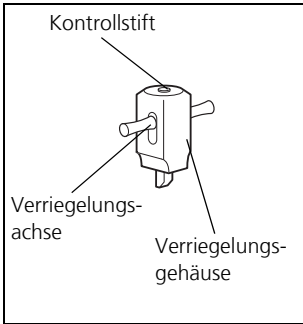
1. Öffnen Sie den Verschlussbügel der Flaschenspannschelle.
2. Verdrehen Sie den Spannbügel, um die Länge der Flaschenspannschelle exakt der Sauerstoffflasche anzupassen.
3. Schließen Sie den Verschlussbügel wieder.



# 5. Bedienung

## 5.1 Wandhalterung

### Tragesystem einhängen

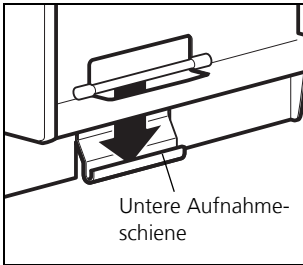


#### Warnung!

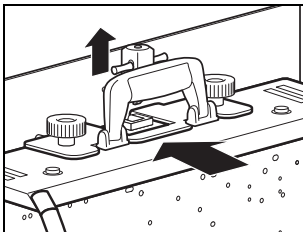
Die Verriegelung ist erst dann korrekt eingerastet, wenn die Verriegelungsachse hörbar und sichtbar in das Tragesystem einrastet. Der rote Kontrollstift der Verriegelungsachse muss mit der Oberseite des Verriegelungsgehäuses abschließen und darf **nicht** aus dem Verriegelungsgehäuse herausragen.

#### Hinweis:

Achten Sie vor dem Einhängen auf den korrekten Sitz der Schutztasche.

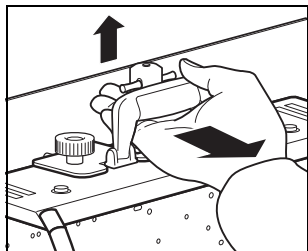


1. Um das Tragesystem in die Wandhalterung einzuhängen, setzen Sie das Tragesystem in die untere Aufnahmeschiene.



2. Schwenken Sie das Tragesystem in Richtung Wand, bis die Verriegelungsachse hörbar und sichtbar in das Tragesystem einrastet. Der rote Kontrollstift der Verriegelungsachse muss mit der Oberseite des Verriegelungsgehäuses abschließen.

## Tragesystem entnehmen



1. Fassen Sie zum Entriegeln unbedingt **durch** den Tragegriff, damit das Tragesystem nicht aus der Wandhalterung herausfällt und jemanden verletzt.
2. Ziehen Sie die Verriegelungsachse zum Entriegeln nach oben.
3. Schwenken Sie das Tragesystem etwas nach vorne und entnehmen Sie das Tragesystem nach oben aus der unteren Aufnahmeschiene.

## 5.2 Einhängen an einer Trage oder einem Krankenhausbett

Sie können das Tragesystem auch an einer Trage, einem Krankenhausbett oder einer Normschiene einhängen. Der Rohrdurchmesser darf dabei nicht größer als 35 mm sein.

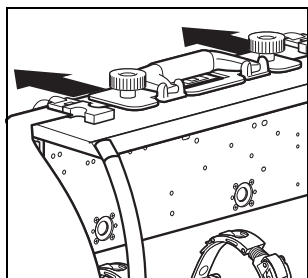


### Warnung!

Während der Fahrt/des Fluges muss das Tragesystem in die dafür vorgesehene Wandhalterung eingehängt werden, da sonst das Tragesystem umfallen bzw. durch das Fahrzeug geschleudert werden kann.

### Vorsicht!

Beachten Sie, dass das Tragesystem im eingehängten Zustand (z.B. an einem Krankenbett) maximal mit dem zweifachen Tragesystemgewicht belastet werden darf.



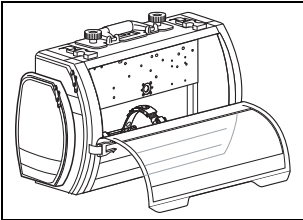
1. Lösen Sie die Rändelschrauben.
2. Ziehen Sie den Haltewinkel auf den erforderlichen Abstand heraus.
3. Hängen Sie das Tragesystem an einer Trage, einem Krankenhausbett oder einer Normschiene ein und ziehen Sie die Rändelschrauben wieder an.

**Hinweis:**

LIFE-BASE 4 NG können Sie erst dann wieder in eine Wandhalterung einhängen, wenn Sie den Haltewinkel in die Ursprungsposition zurückgeschoben haben.

## 5.3 Nach dem Gebrauch

---



1. Öffnen Sie die beiden oberen Verschlussclips an der Schutztasche.
2. Wenn vorhanden: Verstauen Sie das Patientenschlauchsystem im Innenfach und sichern Sie es mit dem Klettband.
3. Schließen Sie die Verschlussclips wieder.

# 6. Hygienische Aufbereitung

Nach jedem Gebrauch muss das Tragesystem gereinigt und desinfiziert werden.

Führen Sie danach grundsätzlich eine Funktionskontrolle durch (siehe „7. Funktionskontrolle“ auf Seite 22).

## Tragesystem

Das Tragesystem ohne Geräte wird mit dem Scheuer-Wischverfahren gereinigt. Zu diesem Zweck können Sie alle Geräte von dem Tragesystem abnehmen.

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das verwendete Desinfektionsmittel.
- Wir empfehlen terralin<sup>®</sup> protect für die Wischdesinfektion.
- Wir empfehlen, bei der Desinfektion geeignete Handschuhe (z.B. Haushalts- oder Einmalhandschuhe) zu benutzen.

### Hinweis:

Weitere Hinweise zur hygienischen Aufbereitung und eine Liste aller verwendbaren Reinigungs- und Desinfektionsmittel finden Sie in einer Broschüre im Internet unter [www.weinmann.de](http://www.weinmann.de).

## Schutztasche und Zubehörtasche

Bereiten Sie die Taschen gemäß folgender Tabelle auf:

Tasche	Reinigung	Desinfektion	Sterilisation
Schutztasche PVC Zubehörtasche PVC	In warmem Wasser mit mildem Reinigungsmittel	Nicht zulässig	Nicht zulässig
Schutztasche CORDURA <sup>®</sup> Zubehörtasche CORDURA <sup>®</sup>	In warmem Wasser mit mildem Reinigungsmittel oder Spülgang 30 °C ohne Schleudern in der Waschmaschine	Spülgang 30 °C ohne Schleudern in der Waschmaschine, mit geeignetem Desinfektionszusatz (Desinfektionswaschmittel oder Imprägniermittel)	Nicht zulässig

Um unschöne Ablagerungen von Waschpulver zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung eines Flüssigwaschmittels.

## **Anbauteile**

- Beachten Sie die Hinweise für die Reinigung, Desinfektion und ggf. Sterilisation in den zugehörigen Gebrauchsanweisungen.

# 7. Funktionskontrolle

---

Sie müssen das Tragesystem vor jedem Gebrauch und nach jeder Demontage, mindestens aber alle 6 Monate, einer Funktionskontrolle unterziehen.

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler feststellen, dürfen Sie das Tragesystem nicht einsetzen, bevor die Fehler beseitigt sind.

Um die einwandfreie Funktion des Tragesystems zu gewährleisten, beachten Sie die folgenden Punkte:

## Sichtkontrolle

1. Sehen Sie sich das Tragesystem genau an. Das Tragesystem darf keine Beschädigungen aufweisen,
  - durch die sich Teile lösen könnten,
  - die die Funktion des Tragesystems einschränken oder
  - die Verletzungen hervorrufen können.

Sollten Sie Beschädigungen feststellen, auf die einer der genannten Punkte zutrifft, muss das Tragesystem instandgesetzt oder ausgetauscht werden.

## Flaschenspannschellen prüfen

1. Prüfen Sie durch Rütteln an der eingespannten Sauerstoffflasche, ob diese fest in den Flaschenspannschellen sitzt.
  - Die Verschlussbügel der Flaschenspannschellen dürfen sich nicht öffnen.
  - Die Sauerstoffflasche darf sich nicht bewegen.

Sollten sich die Verschlussbügel öffnen oder die Sauerstoffflasche sich bewegen, muss die Spannkraft der Verschlussbügel neu eingestellt werden (siehe „4.3 Sauerstoffversorgung“ auf Seite 15).

2. Prüfen Sie die Flaschenspannschellen auf Korrosion (alle 6 Monate).  
Sollten Sie Korrosion feststellen, muss die betroffene Flaschenspannschelle durch autorisiertes Fachpersonal ausgetauscht werden.

## Verriegelung prüfen

1. Hängen Sie das Tragesystem in die Wandhalterung ein und lassen Sie sie einrasten.
  - Das Tragesystem muss fest in der Wandhalterung sitzen.
  - Der rote Kontrollstift der Verriegelungsachse muss mit der Oberseite des Verriegelungsgehäuses abschließen.
2. Prüfen Sie als nächstes die Entriegelung. Fassen Sie dazu durch den Tragegriff und ziehen Sie die Verriegelungsachse nach oben.
  - Die Verriegelungsachse muss sich leicht betätigen lassen.
  - Das Tragesystem darf bei der Entnahme nicht klemmen.

## Reißverschluss prüfen

- Öffnen Sie den Reißverschluss vollständig zu beiden Seiten.
- Der Reißverschluss darf nicht klemmen.

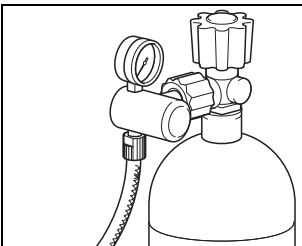
## Klettverschlüsse prüfen

- Öffnen Sie die Klettverschlüsse.
- Das Flauschband und das Hakenband müssen frei von Verunreinigungen sein, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

## Verschlussclips prüfen

- Öffnen und schließen Sie die Verschlussclips.
- Die Verschlussclips dürfen nicht klemmen oder verkanten.
  - Sie müssen beim Schließen sicher einrasten.

## Dichtigkeit des Systems prüfen



1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Öffnen Sie **langsam** das Ventil der Sauerstoffflasche. Am Manometer des Druckminderers können Sie jetzt den Flaschendruck ablesen. Eine Anzeige von 200 bar bedeutet, dass die Sauerstoffflasche voll ist, bei 100 bar ist sie noch halb voll. Sie sollten die Sauerstoffflasche rechtzeitig wechseln, z.B. bei weniger als 50 bar, um eine ausreichende Betriebszeit sicherzustellen.
3. Schließen Sie das Flaschenventil wieder.

4. Beobachten Sie den Zeiger des Manometers am Druckminderer ca. 1 Minute lang. Bleibt die Zeigerstellung konstant, ist das System dicht. Fällt der Zeiger kontinuierlich ab, liegt eine Undichtigkeit vor.

**Hinweis:**

Beachten Sie auch die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen für Druckminderer und Sauerstoffflasche.

## Undichtigkeit beseitigen

1. Stellen Sie eine Seifenwasserlösung aus parfümfreier Seife her.
2. Benetzen Sie alle Schraub- und Schlauchverbindungen mit der Lösung. Eine Undichtigkeit erkennen Sie nun an der Bläschenbildung.
3. Machen Sie das System drucklos:

**Vorsicht!**

Die Verschraubungen der Sauerstoffleitungen dürfen nur mit der Hand angezogen werden.

Schließen Sie das Ventil der Sauerstoffflasche. Schalten Sie ein Gerät kurz ein, bis das Inhaltsmanometer an der Sauerstoffflasche auf „0“ abgesunken ist. Schalten Sie das Gerät danach wieder aus.

4. Bei Undichtigkeiten wechseln Sie die schadhaften Teile aus (siehe Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes).
5. Überprüfen Sie danach erneut die Dichtigkeit.
6. Wenn die Undichtigkeit nicht beseitigt werden kann, muss das System instandgesetzt werden.

**Hinweis:**

- Wir empfehlen, Ersatzdichtungen für die Anschlüsse vorrätig zu halten.
- Beachten Sie auch die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen für Druckminderer und Sauerstoffflasche.



# 8. Wartung

---

Das Tragesystem und die Wandhalterung sind wartungsfrei. Beachten Sie aber die Fristen für die regelmäßige Funktionskontrolle der angebauten Teile. Lesen Sie gegebenenfalls in den dazugehörigen Gebrauchsanweisungen nach.

Wir empfehlen, Instandhaltungsmaßnahmen wie Inspektionen und Instandsetzungsarbeiten durch den Hersteller Weinmann oder durch sachkundiges Personal durchführen zu lassen.

## 8.1 Entsorgung

---

### **LIFE-BASE 4 NG BASE-STATION 3 NG**

Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung des Gerätes wenden sie sich an ein zugelassenes, zertifiziertes Entsorgungsunternehmen. Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten oder Ihrer Stadtverwaltung. Die Geräteverpackung (Pappkarton und Einlagen) können Sie als Altpapier entsorgen.

### **LIFE-BASE 4 NG mit Ladeschnittstelle BASE-STATION 3 NG mit Ladeschnittstelle**



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich an einen zugelassenen, zertifizierten Elektronikschrotterwerter. Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten oder Ihrer Stadtverwaltung. Die Geräteverpackung (Pappkarton und Einlagen) können Sie als Altpapier entsorgen.

# 9. Lieferumfang

---

## 9.1 Allgemeine Hinweise

---

Für das Tragesystem gilt:

- Jedes Tragesystem wird mit einer 2-Liter-Sauerstoffflasche inklusive Flaschenhalterung und Druckminderer oder rastend einstellbarem Druckminderer geliefert. Alternativ zu einer Sauerstoffflasche aus Stahl können Sie auch die Aluminium-Sauerstoff-Leichtflasche WM 1814 oder eine 2,5-Liter-Sauerstoffflasche erhalten. Für letztere sind andere Flaschenspannschellen notwendig.
- Das Tragesystem wird entsprechend der Ausstattungsvariante komplett montiert geliefert.
- Jedes Tragesystem wird mit dieser Gebrauchsanweisung WM 66600 geliefert.

Die Wandhalterung BASE-STATION 3 NG gehört nicht zum Lieferumfang und muss bei Bedarf gesondert bestellt werden (siehe „9.3 Zubehör und Ersatzteile“ auf Seite 27).

## 9.2 Serienmäßiger Lieferumfang

---

Beschreibung	Bestellnummer
<b>LIFE-BASE 4 NG mit Ladeschnittstelle und:</b>	
MEDUMAT Transport ohne CO <sub>2</sub> -Messung	WM 9600
MEDUMAT Transport mit CO <sub>2</sub> -Messung	WM 9605
MEDUCORE Standard mit SpO <sub>2</sub> -Messung	WM 9690
MEDUCORE Standard mit SpO <sub>2</sub> -Messung und MEDUMAT Easy CPR	WM 9695
MEDUCORE Standard mit SpO <sub>2</sub> -Messung und MEDUMAT Standard a	WM 9700
MEDUCORE Standard ohne SpO <sub>2</sub> -Messung	WM 9705
MEDUCORE Standard ohne SpO <sub>2</sub> -Messung und MEDUMAT Easy CPR	WM 9710
MEDUCORE Standard ohne SpO <sub>2</sub> -Messung und MEDUMAT Standard a	WM 9715

## 9.3 Zubehör und Ersatzteile

---

Sie können bei Bedarf Zubehörteile und Ersatzteile gesondert bestellen. Eine aktuelle Liste der Zubehörteile und Ersatzteile können Sie im Internet unter [www.weinmann.de](http://www.weinmann.de) oder über Ihren Fachhändler beziehen.

# 10. Technische Daten

---

	<b>LIFE-BASE 4 NG</b>
Geräteklasse nach 93/42/EWG	Klasse I
Angewandte Normen	EN 1789
Abmessungen B x H x T in mm	465x295x145
Gewicht	3,0 kg leer, max. 10,9 kg
Temperaturbereich – Betrieb – Lagerung	–18 °C bis +60 °C –40 °C bis +70 °C
<b>Hinweis:</b> Der Temperaturbereich kann durch montierte Geräte eingeschränkt werden!	
Elektrischer Anschluss für Ladeschnittstelle	12 V DC, $I_{\max} = 8 \text{ A}$



Konstruktionsänderungen vorbehalten

# 11. Garantie

---

Weinmann räumt dem Kunden eines neuen originalen Weinmann-Produktes und eines durch Weinmann eingebauten Ersatzteils eine beschränkte Herstellergarantie gemäß der für das jeweilige Produkt geltenden Garantiebedingungen und nachstehend aufgeführten Garantiezeiten ab Kaufdatum ein. Die Garantiebedingungen sind im Internet unter [www.weinmann.de](http://www.weinmann.de) abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Garantiebedingungen auch zu.

Wenden Sie sich im Garantiefall an Ihren Fachhändler.

<b>Produkt</b>	<b>Garantiezeiten</b>
Weinmann-Geräte inklusive Zubehör (Ausnahme: Masken) zur Schlafdiagnose, Heimbeatmung, Sauerstoffmedizin und Notfallmedizin	2 Jahre
Masken inklusive Zubehör, Akkus, Batterien (falls nicht anders in den technischen Unterlagen angegeben), Sensoren, Schlauchsysteme	6 Monate
Produkte für den einmaligen Gebrauch	Keine

# 12. Konformitätserklärung

---

Hiermit erklärt die Weinmann Geräte für Medizin GmbH + Co. KG, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [www.weinmann.de](http://www.weinmann.de)



partner for life

**WEINMANN**  
medical technology

**Weinmann**

**Geräte für Medizin GmbH + Co. KG**

Postfach 540268 ■ 22502 Hamburg  
Kronsaalsweg 40 ■ 22525 Hamburg  
T: +49-(0)40-5 47 02-0  
F: +49-(0)40-5 47 02-461  
E: [info@weinmann.de](mailto:info@weinmann.de)  
[www.weinmann.de](http://www.weinmann.de)

**Zentrum für**

**Produktion, Logistik, Service**

Weinmann  
Geräte für Medizin GmbH+Co.KG  
Siebenstücken 14  
24558 Henstedt-Ulzburg

WM 66600b 07/2012 DE